



IRSA PLATINUM 3000 PARKETTWASSERLACK, seidenmatt

Für Parkett- und Holzfußböden sowie für Treppen für normale bis starke Beanspruchung

Basis/Lieferform:

Gebrauchsfertiger 1K-PU-Wasserlack in **seidenmatt**. Umweltgerechter Wasserlack mit Löse mittelanteil unter 9 %.

Einsatzgebiete:

IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack wird für normal bis stark beanspruchte Parkett- und Holzböden, Treppen und Holz im Innenausbau verwendet. Für Exotenhölzer nur bedingt geeignet, d.h. nur bei geringem Ölgehalt (Probeanstrich empfehlenswert). Insbesondere für helle Hölzer (wie z.B. Ahorn), die langfristig hell bleiben sollen, ist IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack hervorragend auch als Grundierung geeignet. Für eine Intensivierung der natürlichen Holzfarbe (Anfeuerung), insbesondere bei **Eichenholz** dünn mit IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ grundieren.

Eigenschaften:

Schöne helle Anmutung des Holzes • hohe Strapazierfähigkeit • herausragend schnelle Durchtrocknung • Endhärte wird bereits nach ca. 3 Tagen erreicht (bei +20° C, 55 % Luftfeuchte), d.h. die Oberfläche ist danach voll belastbar • sehr leichte Verarbeitung • sehr gute Schleifbarkeit • sehr gute Haushaltschemikalienbeständigkeit • geruchsarm • minimierte Seitenverleimung beim Einsatz von IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ bzw. Spachtelgel • sehr hohes Füllvermögen • hinterläßt keine bleibenden lästigen Begehspuren von Gummisohlen • der geschlossene Lackfilm ist auch nach längerer Einwirkzeit von Wasser wasserunempfindlich

Verarbeitung:

IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack vor jeder Verarbeitung gut aufschütteln! IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack kann als Grundierung und Deckbeschichtung eingesetzt werden. Die zu versiegelnde Holzfläche muss sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Wir empfehlen die Holzflächen mit Schleifpapier bzw. Schleifgitter Korn 100 - 120 zu schleifen (Endschliff). Stark saugende Hölzer wie z.B. Buche, Ahorn oder Esche sollten nicht gespachtelt werden.

Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

Grundierung

Wenn eine warme Anfeuerung des Holzes, z.B. bei Eiche, gewünscht wird, die Grundierung mit IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ vornehmen.

a) 2 x IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack oder IRSA PLATINUM Spachtelgel im Spachtelverfahren (Kreuzgang) auftragen;
ca. 50 g/qm pro Auftrag

oder

b) 1 x IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack oder IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ im Roll- oder Streichverfahren auftragen;
mind. 100 g/qm, je nach Saugfähigkeit des Holzes

Deckschicht

2 bis 3 x IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 130 g/qm pro Auftrag

IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack kann auch gespritzt werden. Wir beraten Sie gerne individuell.

Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen. **Ein Zwischenschliff erfolgt erst vor der letzten Deckschicht** (Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 120).

Hinweis: Die Wartezeit zwischen den einzelnen Lackschichten sollte nicht über 12 Stunden betragen. Ansonsten die Oberfläche vor dem Weiterversiegeln gut anschleifen (Mattschliff Korn 120).

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 360 g/qm

Trocknung:

Trockenzeit bei der ersten Spachtelung ca. 10 Minuten, nach der zweiten Spachtelung ca. 30 Minuten.

Nach Roll- oder Streichgrundierung ca. 2 Stunden. Nach den Deckschichten jeweils ca. 2-4 Stunden, aber nicht länger als 12 Stunden, ansonsten Oberfläche anschleifen.

Vorsichtig begehbar ist die fertig versiegelte Fläche nach ca. 4 Stunden, leicht belastbar nach ca. 1 Tag, **voll belastbar** (Teppich legen, Möbel stellen) **nach ca. 3 Tagen**. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten. **Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur können die Trocknung erheblich verzögern. In diesem Fall bitte für ausreichende Belüftung bzw. Luftumwälzung sorgen.**



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für das IRSA PLATINUM Wasserlack-System besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA Rapidspachtel rostfrei, IRSA Aqua Roller, IRSA Streichbürste.

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten lässt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitung- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Wasser nachreinigen.

Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack nicht unter +15° C bzw. über +30° C.

Pflege/Reinigung:

Wir empfehlen IRSA Aqua Star für glänzende bzw. seidenmatte Oberflächen. Soll die Oberfläche auf Dauer weniger Glanz aufweisen IRSA Aqua Star R9 verwenden. Früheste Anwendung ca. 3-5 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA Grundreiniger G88 verwenden. Fragen Sie nach unseren IRSA Pflegesets.

Hinweis: Für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege und Reinigung kann keine Haftung übernommen werden.

Wir empfehlen, in stark begangenen Eingangsbereichen Schutzmatten bzw. einen Filzschutz (z.B. weichmacherfrei von Tesa) unter Stühlen. Bei Bürorollstühlen geeignete Rollen nach DIN 68131 verwenden.

Bitte fordern Sie die entsprechende IRSA Pflegeanweisung an und beachten Sie die entsprechenden Technischen Datenblätter.

Nachversiegelung:

Eine Nachversiegelung mit IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack auf versiegelte Oberflächen ist nach einer Grundreinigung mit IRSA G 88 und gründlichem Anschliff (Korn 100 – Mattschliff) möglich. Die bereits auf das rohe Holz durchgetretene Fläche und werkseitig versiegeltes Fertigparkett müssen komplett abgeschliffen werden. Bei Fertigparkett vor dem Schleifen die Nuttschicht überprüfen und Probeanstrich (zur Haftungsüberprüfung) vornehmen. Individuelle Beratung empfehlenswert. Weitere Verarbeitungshinweise siehe „Versiegelungsaufbau/Verbrauch“.

Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Maske tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Giscode: W3+.

Lagerfähigkeit:

Nicht unter +6° C sowie **nicht längere Zeit über +30° C** lagern und transportieren. Im unangebrochenen Originalgebinde ca. ½ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

Vor Kälte schützen.

VOC-Kennzeichnung ab 2007: 2004/42/2 A(i)140;140 g/l <87 g/l

Erläuterung:

2004/42	Jahr und Nummer der EU-Richtlinie
/2	Anhang 2
A	Teil A
()	Produktunterkategorie
---;--- g/l	Grenzwert 1. Stufe bzw. Grenzwert 2. Stufe in g/l
< --- g/l	aktueller VOC-Wert